

1.5°C

**Was bedeutet das Pariser
Klimaabkommen für den
Klimaschutz in Deutschland**

Greenpeace-Presskonferenz
Berlin, 23. Februar 2016



GREENPEACE

www.greenpeace.de

Einordnung dieser Analyse

- Eine erste seriöse Bestandsaufnahme nach Paris, aber kein Energieszenario; Ergebnisse sind auch für Greenpeace neu
- Greenpeace leitet daraus heute noch keine neuen Forderungen für den Klimaschutz in Deutschland ab
- Die Ergebnisse werden aber Folgen für Greenpeace-Positionen haben - sie bedeuten ohne Zweifel mehr Klimaschutz

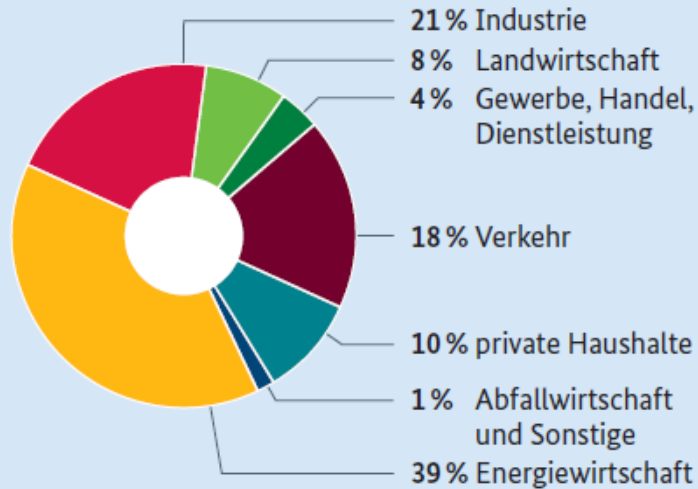
- **Breite, ehrliche gesellschaftliche Debatte zum Klimaschutz nach Paris notwendig!**

Risiken globaler Klimaerwärmung

< 1,5°C	1,5°C – 3,5°C	> 3,5°C
<ul style="list-style-type: none">▪ Unterernährung / Infektionen nehmen zu▪ bis zu 1,7 Milliarden Menschen von Wasserknappheit betroffen▪ bis zu 30 Millionen Menschen zusätzlich vom Hunger bedroht	<ul style="list-style-type: none">▪ bis zu drei Millionen Menschen durch Überflutungen bedroht▪ bis zu zwei Milliarden Menschen von Wasserknappheit betroffen▪ etwa 1/3 aller Arten vom Aussterben bedroht	<ul style="list-style-type: none">▪ Abschmelze der Eisschilde Grönlands und der westlichen Antarktis▪ bis zu 3,2 Milliarden Menschen von Wasserknappheit betroffen▪ 1/5 der Weltbevölkerung durch Überschwemmungen gefährdet

Quelle: IPPC

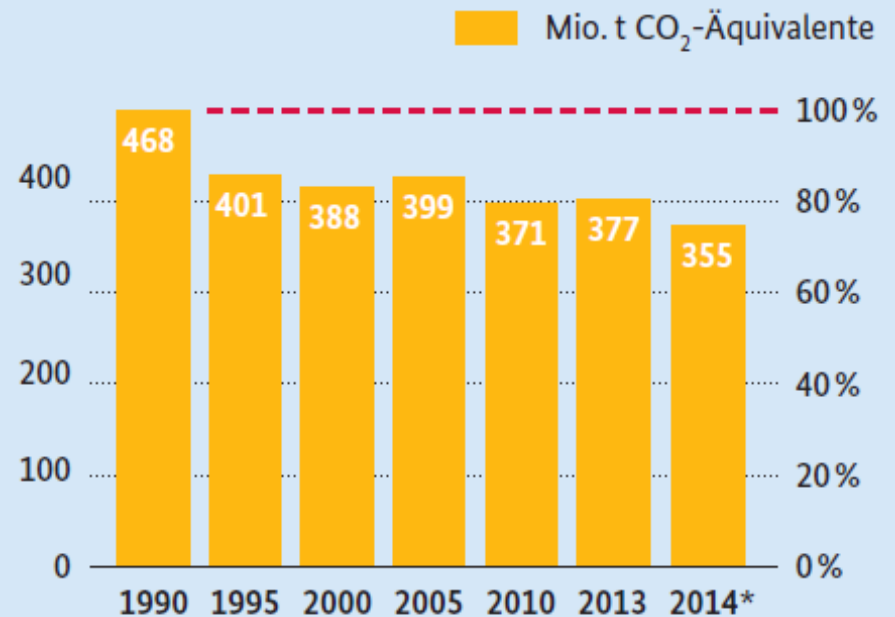
Emissionen nach Sektoren 2014* (Schätzung)



* ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

Anmerkung: Angaben in Kreisdiagrammen sind gerundet. Dadurch ist es möglich, dass die Gesamtsumme geringfügig von 100 Prozent abweicht.

Emissionsentwicklung Energiewirtschaft



* Schätzung

Quelle: Umweltbundesamt
STAND 03.2015

Schlüsselmaßnahmen für den Klimaschutz

Stromsektor

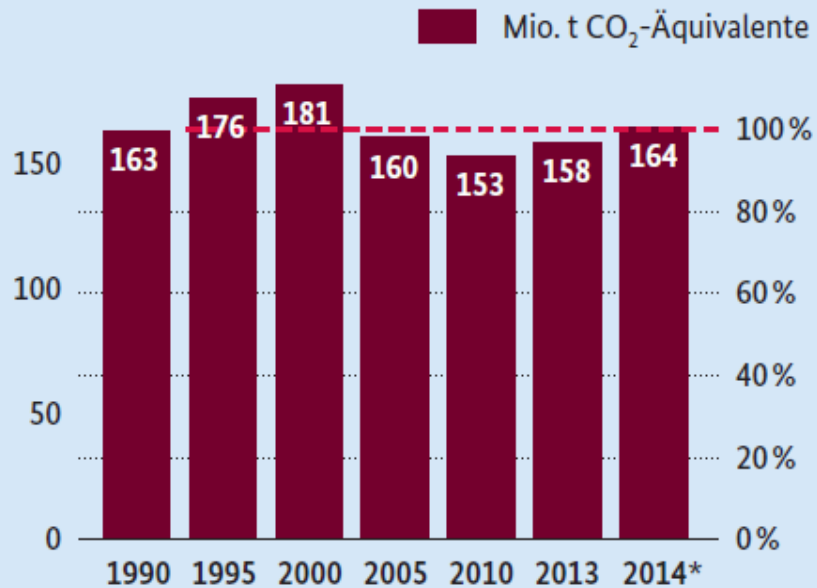
- **Beschleunigter Ausbau Erneuerbarer Energien**
 - keine Obergrenzen für Wind- / Sonnenenergie
 - Sicherung der gesellschaftlichen Akzeptanz durch Bürgerwindparks
 - beschleunigter Netzausbau /Flexibilisierung des Systems
- Verabschiedung **Kohleausstiegsgesetz**
 - Planungssicherheit für Investoren, Netzplanung und Klimaschutz
- Verbrauchsgrenzwerte für elektrische Antriebe, Kompressoren, Beleuchtung, Elektrogeräte

Schlüsselmaßnahmen für den Klimaschutz

Wärmesektor

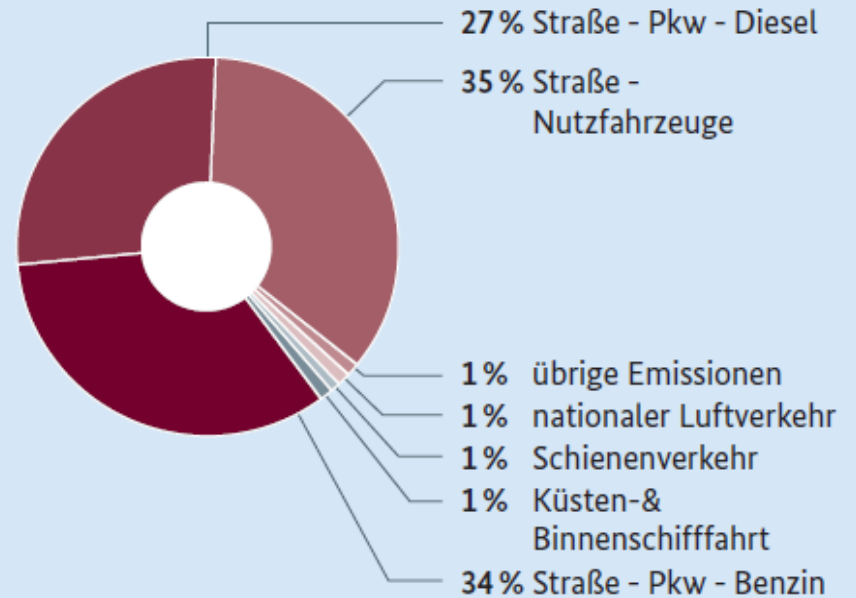
- Beschleunigung der **energetischen Gebäudesanierung**
- Phasing-out von Nachtspeicher- / Ölheizungen
- Wirksames „**Wärme-EEG**“, **Elektrifizierung**

Emissionsentwicklung Verkehr



* Schätzung

Emissionsquellen im Verkehr 2013 (ohne CO₂ aus Biokraftstoffen)



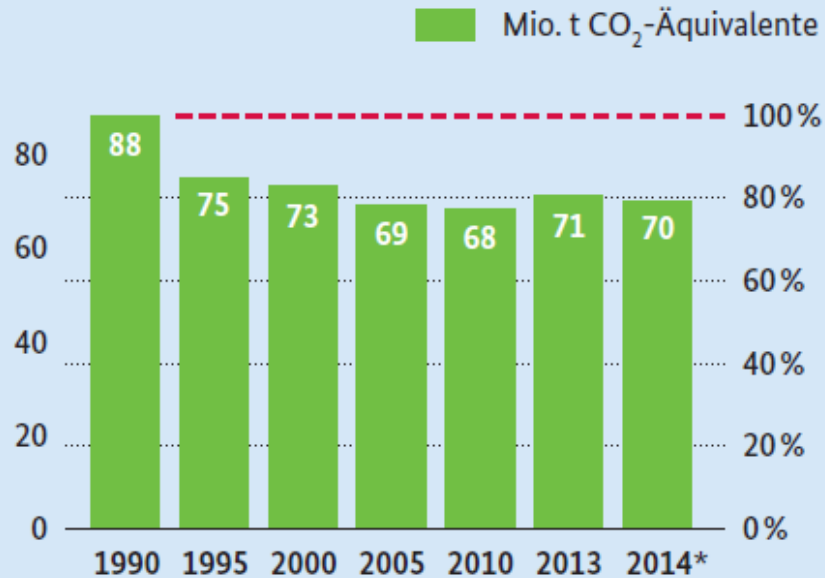
Quelle: Umweltbundesamt
STAND 03.2015

Schlüsselmaßnahmen für den Klimaschutz

Verkehrssektor

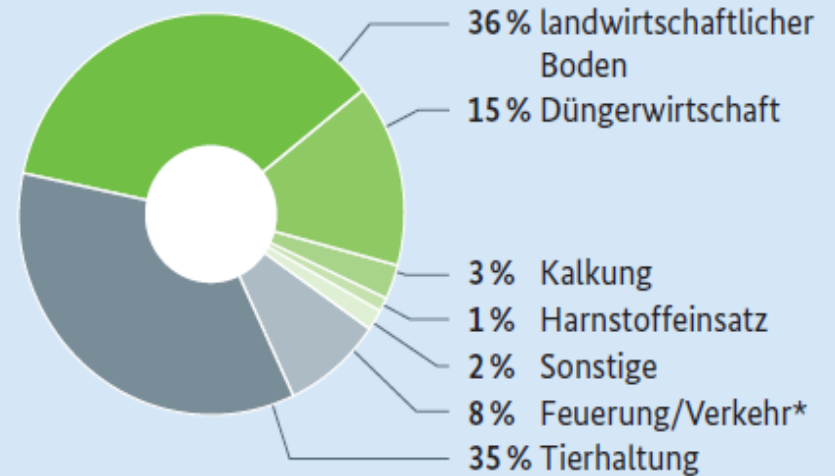
- **Abbau klimaschädlicher Subventionen im Verkehr**
 - Dieselsubventionierung (sieben Milliarden €)
 - Entfernungspauschale (fünf Milliarden €)
 - Steuervorteile Dienstwagen (0.5 Mrd. €)
 - Steuerbefreiung für Kerosin & Mehrwertsteuerbefreiung für int. Flüge (ca. sieben und 3.5 Milliarden €)
- Förderung von **Elektromobilität** bei leichteren und verbrauchsärmeren PKW
- **Mobilitätswende**, Vorrang und Förderung für Fußgänger-, Fahrradverkehr und ÖPNV (in Städten)

Emissionsentwicklung Landwirtschaft



* Schätzung

Emissionsquellen der Landwirt- schaft 2013 (ohne CO₂ aus Biomasse)



* Stationäre Feuerung (Stallungen, Gewächshäuser etc.)
sowie landwirtschaftlicher Verkehr

Quelle: Umweltbundesamt
STAND 03.2015

Schlüsselmaßnahmen für den Klimaschutz

Land- und Forstwirtschaft

- **Abbau von Subventionen für die industrielle Landwirtschaft**
 - z.B. Pestizid- / Düngemiteleinsatz
- Förderung des **ökologischen Landbaus** / einer nachhaltigen Forstwirtschaft
- **Reduzierung des Fleisch- / Milchverbrauchs**
 - z.B. über kostengerechte Preise, Anreizsysteme, Informationskampagnen